

CALL FOR PAPERS

23. Colloquium des HSI der Hans-Böckler-Stiftung zum Arbeits- und Sozialrecht für den wissenschaftlichen Nachwuchs

neuer Termin: am Donnerstag und Freitag, den 7. und 8. Oktober 2021, im Bundesarbeitsgericht, Hugo-Preuß-Platz 1, 99084 Erfurt

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

wie in jedem Jahr möchten wir jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern im Arbeits- und Sozialrecht auch 2021 die Gelegenheit geben, ihre Forschungs- bzw. Doktor- oder Habilitationsarbeiten vorzustellen und mit Richterinnen und Richtern der höchsten Instanz sowie vor interessierten Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Gewerkschaften und Rechtsprechung, aber auch untereinander, zu diskutieren.

Im kommenden Jahr wird das Colloquium nun bereits zum dritten Mal durch das Hugo Sinzheimer Institut (HSI) der Hans-Böckler-Stiftung ausgerichtet. Wir freuen uns, das 23. Colloquium für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Arbeits- und Sozialrecht im Bundesarbeitsgericht durchführen zu dürfen. **Aufgrund der Corona-Pandemie findet es nicht – wie ursprünglich angekündigt – Ende Januar statt, sondern ist auf den 7. und 8. Oktober 2021 verschoben worden.**

Für das 23. Nachwuchscolloquium sind neben einer Keynote-Speech jeweils vier Vorträge zum Arbeitsrecht und vier Vorträge zum Sozialrecht vorgesehen. Wie gewohnt versuchen wir, die Referentinnen und Referenten überwiegend aus dem Kreis der Teilnehmenden der Tagung zu gewinnen. Die Reise- und Übernachtungskosten für Referentinnen und Referenten übernimmt das HSI. Die Vortragszeit sollte ca. 30 Minuten betragen, danach sind jeweils ca. 30 Minuten Diskussion angedacht. Es ist vorgesehen, dass im Vorfeld Kurzfassungen der Vorträge an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 23. Nachwuchscolloquiums versendet werden.

Wer Interesse an einem solchen Referat hat, sendet bitte bis **spätestens 31. Mai 2021 (Achtung, Verlängerung der Frist aufgrund der Terminverschiebung)** ein Konzeptpapier von nicht mehr als zwei Seiten zum vorgesehenen Thema per E-Mail an die Mitglieder der diesjährigen Vorbereitungsgruppe:

- Wiebke Blanquett (blanquett@uni-bremen.de)
- René Dittmann (dittmann@uni-kassel.de)
- Sarah Romero Holanda (sarah.romero@jura.uni-hannover.de)
- Marko Vraetz (vraetz@uni-bonn.de).

Wir würden uns freuen, wenn interessierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler auf diesen Call for Papers aufmerksam gemacht werden.

Voraussichtlich im Juni 2021 werden wir die Einladungen und das Programm für das 23. Nachwuchsscolloquium versenden.

Wir freuen uns bereits jetzt auf einen spannenden Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

für die Vorbereitungsgruppe:

Wiebke Blanquett
René Dittmann
Sarah Romero Holanda
Marko Vraetz

für das HSI der Hans-Böckler-Stiftung:

Dr. Johanna Wenckebach